



florian blumer wie baselland strom bekam

«bild·geschichten·bl» 9

florian blumer
wie baselland strom bekam

«bild·geschichten·bl» 9

2017



verlag
Basel-Landschaft

Impressum

Reihe «bild.geschichten.bl», neue Bildbücher für den Kanton Basel-Landschaft, Band 9 «Wie Baselland Strom bekam»

Herausgeber: Bertiller•Kappeler•Tanner, Seltisberg
Autor: Prof. Dr. Florian Blumer, Muttenz
Redaktor: Dr. Karl Martin Tanner, Seltisberg
Begleitgruppe: Dr. Philippe Hofmann, Allschwil, und
Dr. Mireille Othenin-Girard, Zürich

Kommission «Quellen und Forschungen»:
Dr. Stephan Schneider (Präsident), Wenslingen
Dr. Martin Furter, Böckten
Dr. Philippe Hofmann, Allschwil
lic.phil. Saskia Klaassen Nägeli, Bern
Dr. Mireille Othenin-Girard, Zürich
lic.phil. Christoph Rácz, Muttenz
Dr. Karl Martin Tanner, Seltisberg

Verlagsleitung: Mathias Naegelin, Sissach

Zitierung: Blumer, F. (2017): Wie Baselland Strom bekam.
Reihe «bild.geschichten.bl», Band 9, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal, 144 S.

Gestaltung/Druckvorstufe: Dr. Markus Kappeler, Hochwald
Druck: Druckerei Dürrenberger AG, Arlesheim
Bindearbeit: Buchbinderei Grollimund AG, Reinach

SWISSLOS Diese Publikation wurde mit Mitteln
Basel-Landschaft aus dem Swisslos-Fonds ermöglicht.

© Copyright  verlag Liestal 2017
Basel-Landschaft

Auskunft/Bestellung: 061 552 60 20 oder www.verlag.bl.ch
ISBN: 978-3-85673-695-8

Zur Reihe «bild.geschichten.bl»,
neue Bildbücher für den Kanton Basel-Landschaft

Orte und Menschen des Kantons Basel-Landschaft sind in der älteren wie jüngeren Vergangenheit auf vielen Stichen, Gemälden und Fotografien festgehalten worden. Die Zahl der in grossen wie kleinen privaten und öffentlichen Sammlungen befindlichen Bilddokumente ist enorm. Sie alle enthalten wertvolle Hinweise darauf, wie es zur Zeit der Bilderherstellung in unserer Region ausgesehen und wie der Mensch gelebt hat. Viele dieser Zeugnisse werden heute zwar sachgerecht aufbewahrt, aber ihre Botschaften bleiben der Öffentlichkeit zumeist verborgen.

In der Reihe «bild.geschichten.bl» sollen deshalb Bücher erscheinen, in denen exemplarisch Bilder zu einzelnen Bereichen der basellandschaftlichen Kulturgeschichte ans Licht geholt und kommentiert werden. Nie sollen dabei einfache Blicke auf Vergangenes geworfen werden, sondern es soll eine Auseinandersetzung mit Inhalten erfolgen, welche unsere heutige Gesellschaft beschäftigen. Bilder als Medium zur modernen Geschichtsschreibung sozusagen.

Bisher erschienen:

- Band 1 «Tatort Strasse» von Daniel Hagmann
- Band 2 «Brennpunkt Ortskern» von Urs Max Weber
- Band 3 «Menschen an der Arbeit» von Lukas Ott
- Band 4 «Gewässer im Baselbiet» von Gregor Klaus
- Band 5 «Saubermachen in Baselland» von Daniel Hagmann
- Band 6 «Rebwerk im Baselbiet» von Franz Kaufmann
- Band 7 «So schmeckt das Baselbiet» von Franziska Schürch und Miriam Baumeister
- Band 8 «Emanuel Büchels Kanton Basel um 1750» von Karl Martin Tanner
- Band 9 «Wie Baselland Strom bekam» von Florian Blumer

Umschlagbild vorn: Bau der technischen Zentrale der Elektra Baselland, Liestal, 1900 – *Umschlagbild hinten:* Elektrischer «Tribelhorn»-Lastwagen, Sissach, nach 1918 – *Frontispiz:* Abgehende Leitungen in der Transformatorenstation «Morgental» beim Bad Bubendorf, um 1905

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
• Vor der Elektrifizierung	19
• Kraftstation Münchenstein	29
• Strom aus Wasser und Kohle	39
• Elektrifizierung der Bahnen	53
• Organisation und Verteilung	67
• Elektrisches Licht	87
• Elektrische Kraft	105
• Weitere Anwendungen	121
Anhang	137



«Blackout»! In einem 2012 erschienenen Buch wird beschrieben, wie an einem kalten Februartag alle Stromnetze zusammenbrechen und die Wirtschaft zum Erliegen kommt. Schon nach wenigen Tagen beginnt in ganz Europa der Kampf ums Überleben.

Was in diesem Roman Entsetzen, Panik und Chaos auslöst und (beinahe) zu einer Zerstörung der westlichen Zivilisation führt, wäre hundert Jahre früher ohne Folgen geblieben. Denn viele Anwendungen der Elektrizitätswirtschaft blieben damals ungenutzt. Erst die Rationierung von Kohle und Petrol im Ersten Weltkrieg sorgte für einen ersten Boom – etwa bei den Elektromobilen (Bild).

Im vorliegenden Buch **Wie Baselland Strom bekam** erzählt **Florian Blumer** anhand von 120 einzigartigen historischen Bilddokumenten anschaulich die frühe Geschichte der Elektrifizierung des Kantons Basel-Landschaft. Dass sich Elektrizität in Form von Licht, Kraft und Wärme einmal flächendeckend durchsetzen würde, daran glaubten anfangs nur wenige. Doch am Ende wurde alles elektrisch, was elektrisch werden kann. Wie es dazu kam? Schauen Sie rein!

 **verlag**
Basel-Landschaft

